

Bremerhaven, 20.11.2022

| | | |
|---|-----------|-------------------|
| Antrag - Nr. StVV - AT 41/2022 (§ 36 GOSTVV) | | |
| für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.12.2022 | | |
| Beratung in öffentlicher Sitzung: | ja | Anzahl Anlagen: 1 |

Die grünen Lungen für Bremerhaven stärken (GRÜNE PP)

Angesichts der begrenzten Flächen in der Stadt Bremerhaven, wo Grünflächen öfter mit der Wohnbebauung oder Gewerbeflächen konkurrieren, ist es wichtig, Areale zu identifizieren, die sich vorrangig für das Anpflanzen von Bäumen nutzen lassen. Solch ein Gebiet ist die Grünfläche am Neue Auesee zwischen Wurster Straße und Allensteiner Straße hinter der Heilsberger Straße (siehe Luftbild in der Anlage). Hier können Ersatzpflanzungen durch die Stadt erfolgen für Bäume, die in den vergangenen Jahren zum Beispiel in der Wurster Straße (zwischen Deponie und Jägerhof) ohne Kompensation gefällt wurden. Zugleich wäre diese Grünfläche ein passendes Areal, um Bäume zu pflanzen, die Bürger*innen unserer Stadt spenden möchten.

Eine Erhöhung des Baumbestandes in diesem Bereich hätte zudem den Vorteil, dass so die natürliche Barriere zwischen Industriegebiet und Wohngebiet gestärkt würde.

Aus diesem Grund möge die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf zu prüfen, wie viele Bäume in dem Gebiet des Neue Auesees gepflanzt werden können.
2. Im Zuge dessen soll eine Liste der Baumarten erstellt werden, die hinsichtlich der zukünftigen klimatischen Veränderungen für eine Bepflanzung geeignet sind.
3. Diese Liste soll öffentlich bekannt gemacht werden, damit sie Menschen als Orientierung dienen kann, die das Gartenbauamt mit Baumspenden bei der Bepflanzung des Gebietes am Neue Auesee unterstützen möchten.

Weitere Begründung erfolgt mündlich

Claas Schott
und Fraktion DIE GRÜNEN PP

Anlage